

# Aus der Tiefe in die Höhe

Autor(en): **Brassel, Johannes**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **37 (1932-1933)**

Heft 17

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-312769>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung

HERAUSGEGEBEN VOM SCHWEIZERISCHEN LEHRERINNEN-VEREIN

Ein eigen Heim, ein Schutz, ein Hort    Erscheint am 5. u. 20. jedes Monats    Nachdruck wird nur mit besonderer  
Ein Zufluchts- und ein Sammelort!    Erlaubnis der Redaktion gestattet

**ABONNEMENTSPREIS:** Jährlich Fr. 4.50, halbjährlich Fr. 2.30; bei der Post bestellt 20 Rp. mehr \* **INSERATE:** Die 2-gespaltene Nonpareillezeile 30 Rp. \* **Adresse für Abonnemente, Inserate usw.:** Buchdruckerei BÜCHLER & Co., Bern \* **Adresse für die REDAKTION:** Frl. Laura Wohnlich, Lehrerin, St. Gallen \* **Mitglieder des Redaktionskomitees:** Frau Blumenfeld-Meyer, Zürich; Frl. Elisabeth Müller, Thun; Frl. P. Müller, Basel; Frl. Lotte Hüssi, Niederlenz; Frl. H. Stucki, Bern; Frl. F. L. Bommer, Frauenfeld; Frl. Wahlenmeyer, Zürich.

**Inhalt der Nummer 17:** Aus der Tiefe in die Höhe. — Wandlungen in Deutschland im Lichte der Deutschen Lehrerinnenzeitung. — Auf Schulbesuch. — Neueste Einblicke in die Frauenerwerbsarbeit der Schweiz (Fortsetzung). — Sitzung des Zentralvorstandes mit der Heimkommission. — Mitteilungen und Nachrichten. — Unser Büchertisch. — Inserate.

## Aus der Tiefe in die Höhe.

Aus der Tiefe in die Höhe  
Ringend alle Erdenwesen;  
Lernet, Menschen, diesen Wahrspruch  
Heut' auf allen Fluren lesen.

Aus der Tiefe in die Höhe!  
Jubelnd weht's durch Wald und Wiesen,  
Drin in jugendfrischem Drängen  
Tausend Frühlingsboten spriessen.

Aus der Tiefe in die Höhe!  
Lenzeslüfte, Lerchenlieder  
Ziehen unser Herz und Sinnen  
Auf zum blauen Himmel wieder.

Und ein still und froh Verjüngen  
Rauschet, wie durch Baum und Blüte,  
Lebensvoll und liebeskräftig  
Durch das älteste Gemüte.

Was das Dasein ihm an Kummer  
Und an Sorgen hat gegeben:  
Heute ringt und dringt durch alles  
Leidenheilendes Erbeben.

Wie der Chrysaliden Bande  
Der Entwicklung Kräfte sprengen,  
So aus ausgelebten Zeiten  
Neue Formen mächtig drängen.

Ringet, Völker, wo die Freiheit  
In der Herrschsucht Fesseln schmachtet,  
Wo ein Einziger ihre Fackel  
Selbstsuchtsvoll für sich gepachtet!

Ringet, Völker! Lasst das Unrecht  
Nicht am armen Herzen nagen,  
Helft ihm durch die Macht der Liebe  
Gern zu künft'gen bessern Tagen!

Sprengt der Geistesknechtschaft Kerker,  
Eh ein neu Jahrhundert läutet!  
Nur wer durchdringt, kämpfend,  
Hat das Leben ausgebeutet.

Aus der Tiefe in die Höhe,  
Das ist unsre hohe Sendung,  
Ew'ger Geist, führ unser Streben  
Einst zu glücklicher Vollendung!